

Genauere Erläuterung der einzelnen Maße in Bezug auf die Grafik

! Achtung !

Vor dem Ausmessen unbedingt **„Informationen zum Maß nehmen und Ermitteln der passenden Größe und Länge“** lesen !!!

- (A) Schulterbreite:
vom äußersten Schulterpunkt aus, über den Nacken, bis zum anderen äußeren Schulterpunkt messen.
- (B) Ärmellänge:
vom äußersten Schulterpunkt aus, der sich aus dem Messen der Schulterbreite ergab, am gerade herabhängenden Arm runter bis zum Handgelenk bzw. bis zur gewünschten Ärmellänge messen.
- (C) Oberweite:
den Umfang an der breitesten Stelle der Brust messen.
- (C1) Brustpunkt:
vom Schulterhalsansatzpunkt vorne runtermessen bis auf die Höhe, wo man zuvor die Oberweite (C) abgemessen hat.
- (D) Taillenweite / Bauchumfang:
den Umfang an der schmalsten Stelle der Taille messen, bzw. an der breitesten Stelle des Bauchs messen.
- (D1) Taillenhöhe:
vom Schulterhalsansatzpunkt vorne runtermessen bis auf die Höhe, wo man zuvor die Taillenweite bzw. den Bauchumfang (D) abgemessen hat.
- (E) Hüftweite:
den Umfang an der breitesten Stelle der Hüfte, des Pos bzw. der Oberschenkel messen.
- (E1) Hüfthöhe:
vom Schulterhalsansatzpunkt vorne runtermessen bis auf die Höhe, wo man zuvor die Hüftweite (E) abgemessen hat.
- (F) Oberarmweite:
den Umfang an der breitesten Stelle des Oberarms messen.
- (F1):
vom äußeren Schulterpunkt aus, wie bei der Ärmellänge (B), am Arm runtermessen bis auf die Höhe, wo man zuvor die Oberarmweite (F) abgemessen hat.
- (G) Ellenbogen:
den Umfang am angewinkelten Ellenbogen messen.

- (G1) Ellenbogenhöhe:
vom äußeren Schulterpunkt aus, wie bei der Ärmellänge (B), am Arm runtermessen bis auf die Höhe der Ellenbogenspitze, am besten den Arm anwinkeln.
- (H) Unterarmweite:
den Umfang an der breitesten Stelle des Unterarms messen.
- (H1):
vom äußeren Schulterpunkt aus, wie bei der Ärmellänge (B), am gerade herabhängenden Arm runtermessen bis auf die Höhe, wo man zuvor die Unterarmweite (H) abgemessen hat.
- (I) Ärmelsaumweite:
den Umfang der gewünschten Ärmelsaumweite messen, also das fertige Maß, wie es später am Teil auch sein soll. Sollte der Ärmelsaum möglichst eng sein, ist zu beachten, ob ein Verschluss am Modell geplant ist oder nicht. Sollte es ein einfacher Ärmelsaum sein, muss beachtet werden, dass die Hand noch durchpasst.
- (J) Gewandlänge:
Hier misst man die gewünschte Länge eines langen Gewandes, wie einer Cotte, einer Surcot oder eines beliebigen Kleides.
Vom Schulterhalsansatzpunkt vorne und hinten runtermessen bis zur gewünschten Saumlänge.
Es ist zu beachten, dass durch das Tragen eines Gürtels das Gewand um 5 – 10 cm hochrutschen kann. Also nicht zu knapp messen!
- (J1) Körpergröße:
Die gesamte Körpergröße wird vom Scheitel bis zum Boden gemessen.
Dieses Maß wird hauptsächlich bei Kindern benötigt.
- (K) Gewandlänge bei Oberteilen:
Hier misst man die gewünschte Länge eines kurzen Gewandes, wie einer Tunika oder einer Bluse.
Vom Schulterhalsansatzpunkt vorne und hinten runtermessen bis zur gewünschten Saumlänge.
Es ist zu beachten, dass durch das Tragen eines Gürtels das Gewand um 5 – 10 cm hochrutschen kann. Also nicht zu knapp messen!
- (L) Bundweite:
Die Bundweite wird nicht unbedingt in der Taille gemessen, sondern soll da abgemessen wo man normalerweise eine Hose oder einen Rock trägt.
Trägt ein Mann seine Hose unter dem Bauch, dann bitte entsprechend messen und bei der Maßangabe vermerken „unter dem Bauch“.
- (M) Oberschenkelweite:
den Umfang an der breitesten Stelle des Oberschenkels messen.

- (M1) :
normale Hose: vom Bund aus seitlich außen am Bein runtermessen bis zu der Höhe wo (M) abgemessen wurde.
Beinlinge: vom Boden aus hoch messen bis zu der Höhe wo (M) ausgemessen wurde.
- (N) Beinweite oberhalb Knie:
zusätzlichen Umfang zwischen Oberschenkel und Knie messen.
- (O) Knieweite:
den Umfang des Knies messen.
- (O1) :
normale Hose: vom Bund aus seitlich außen am Bein runtermessen bis zu der Höhe wo (O) abgemessen wurde.
Beinlinge: vom Boden aus hoch messen bis zu der Höhe wo (O) ausgemessen wurde.
- (P) Beinweite unterhalb Knie:
den Umfang direkt unterhalb vom Knie messen.
- (Q) Wadenweite:
den Umfang an der breitesten Stelle der Wade messen.
- (Q1) :
Beinlinge: vom Boden aus hoch messen bis zu der Höhe wo (Q) ausgemessen wurde.
- (R) Fußgelenkweite:
den Umfang des Fußgelenks messen.
- (S) Hosenlänge:
vom Bund aus seitlich außen am Bein runtermessen bis zur gewünschten Hosensaumlänge.
- (T) Oberers Hosenbein (Varägerhose):
vom Bund aus seitlich außen am Bein runtermessen bis zur Höhe, wo (P) abgemessen wurde, also bis knapp unter das Knie.
- (U) Unteres Hosenbein (Varägerhose):
von der Höhe, wo zuvor (P) abgemessen wurde außen an der Wade runtermessen bis zur gewünschten Hosensaumlänge.
- (V) Schritttiefe:
vom Bund aus seitlich außen am Bein runtermessen bis zur Höhe, wo der Schritt beginnt. Trägt der Auszumessende eine Hose, misst man auch seitlich am Bein bis zu der Höhe, wo die Schrittnaht zwischen den Beinen verschwindet.
- (W) Knieweite angewinkelt:
den Umfang des angewinkelten Knies messen.

- (X) min. Saumweite:
über den Spann und über die Ferse den Umfang messen.
Dies ist die Mindestweite des Hosensaums, sonst kommt man nicht mit dem Fuß durch.

- (Y) Vordere Gesamtlänge Beinlinge:
vorne am Bein von dem Punkt aus, wo später die Beinlinge an die Bruche genestelt werden, runtermessen bis zum Boden.

- (Z) Hintere Gesamtlänge Beinlinge:
von knapp unter dem Po bis zum Boden messen.